

IBEFA, ZE²FA & KIFER

IBEFA, das Innovationsbündnis für die Entwicklung emissionsarmer Flugzeugantriebe in der südöstlichen Metropolregion Berlin-Brandenburg, etabliert sich mit dem Ziel, gemeinsam einen bedeutenden Beitrag für eine emissionsarme Zukunft des Luftverkehrs zu leisten.

Die Industrie dieser Region bildet mit Entwicklern und Herstellern von Triebwerkstechnik und Flugzeugen sowie großer Erfahrung im Bereich der industriellen Kraftstoffsynthese und starken regionalen Flugplätzen ein einzigartiges Netzwerk für die Schöpfung einer Kompetenzregion für effizienten, emissionsarmen und nachhaltigen Luftverkehr.



Abbildung 1 - Südöstliche Metropolregion Berlin-Brandenburg

Der Luftverkehr der Zukunft erfordert die Entwicklung gänzlich neuer emissionsarmer und hocheffizienter Flugzeugantriebe sowie alternativer Kraftstoffe. Ergänzend gilt es die Strukturen und Strategien der Flughäfen und Flugplätze anzupassen und weiter zu entwickeln, um für die Zukunft des Luftverkehrs bereit zu sein und diese Entwicklung zu fördern. Zur Erreichung dieser Ziele sieht **IBEFA** eine Reihe von Maßnahmen vor:

GRW-Infrastruktur: „Zentrum für die Entwicklung emissionsarmer Flugzeugantriebe“ (ZE²FA)

Das **ZE²FA** dient als technische und organisatorische Plattform des Projekts **IBEFA** für die Kooperation zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie die Durchführung von Projekten. Es sollen Versuchs- und Prüfeinrichtungen entstehen, die eine einzigartige Bündelung von Kompetenzen zu alternativen Antrieben bieten und einen besonderen Schwerpunkt auf Gesamtsysteme legen. Hierdurch wird das **ZE²FA** zu einer zentralen Anlaufstelle der Branche.

Technologieträger „i6“

Der **i6** ist Technologieträger und Demonstrator für verschiedene Antriebs- und Energieträgerkonzepte. Das von drei Elektromotoren angetriebene Propellerflugzeug dient als modularer Versuchsträger für die von den **IBEFA**-Partnern entwickelten Komponenten und Systeme und soll zu einem späteren Zeitpunkt auch von Kunden des **ZE²FA** genutzt werden können. Neben seiner Funktion als Erprobungsplattform ist der **i6** auch Demonstrator für neue Flugzeugkonfigurationen in der kommerziellen regionalen Luftfahrt. Der **i6** wird bei seiner Fertigstellung das einzige hybridelektrische Flugzeug seiner Größenklasse und somit ein wichtiger Meilenstein für die Branche sein.



Abbildung 2 - Technologieträger i6

GRW-Netzwerk „Konsortium Innovative Flugplatzstrategien für einen emissionsarmen Regionalluftverkehr“ (KIFER).

In **KIFER** sollen in dedizierten Projekten Lösungen für einen emissionsarmen und nachhaltigen Luftverkehr gefunden und umgesetzt werden. Bestehende Technologien, beispielsweise die Synthese von Kraftstoffen für die Luftfahrt unter Nutzung erneuerbarer Energien, werden in regionalen Pilotanlagen dezentral demonstriert und somit gleichermaßen für die Nutzung im größeren Maßstab marktreif gemacht.

Die Technologischen Projekte im Rahmen von **ZE²FA** und **KIFER** fördern Fachkräfteentwicklung, Wissens- und Technologietransfer und Unternehmensgründungen.

Kombiniert bieten die beschriebenen Vorhaben einen wichtigen Schritt zur Etablierung der südöstlichen Metropolregion Berlin-Brandenburg als Zentrum für emissionsarmen und nachhaltigen Luftverkehr.

IBEFA wird in der Phase der Konzepterstellung gefördert durch das Programm „Wandel durch Innovation in der Region - WIR!“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Damit unterstützt das BMBF gezielt dieses Bündnis, das durch Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft neue weitreichende technische Entwicklungen im Bereich emissionsarmer Flugantriebe forcieren will, von denen auch insgesamt die südöstliche Metropolregion Berlin-Brandenburg nachhaltig profitieren soll.

Kontakt

IBEFA c/o BBAA

Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz (BBAA e.V.)
Freiheitstraße 120
15745 Wildau

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Andreas Timmermann

Email: andreas.timmermann@bbaa.de

Tel.: 03375-9218421